

(Assi, Manfred)



Es gibt da noch diese gemütliche Radltouren, ohne Klaus und Gupfi und ohne anstrengende Höhenmeter. Mit meinem Onkel Manfred fuhr ich die 56km rund um den Chiemsee, dem Bayerischen Meer.



Der Rundweg ist bestens beschildert und starten kann man im Prinzip überall. Von der Autobahn ist der geeignete Start Prien am Chiemsee. Wir starteten gegen den Uhrzeigersinn. Anfangs ging es gar nicht so lauschig parallel der Autobahn. Nachdem die Tiroler Achen überquert sind, trennt man sich von der Autobahn und es wird merklich ruhiger.



Der Weg ist teilweise asphaltiert, Schotter oder führt über Waldwege. Am Wegesrand findet man einige Sehenswürdigkeiten, die wir aber links liegen ließen.



Der nördlichste Zipfel des Chiemsees ist Seebruck. An Einkehrmöglichkeiten mangelt es nicht am Chiemsee!



Das Wetter hätte zwar besser sein können, aber immerhin hatte es nicht zu regnen begonnen.



Der westliche Teil schlängelt sich am Ufer entlang. Attraktionen sind dabei die beiden Inseln Herren- und Frauenchiemsee.



In Prien gönnten wir uns noch einen Eiskaffee und beendeten unsere Tour.

Fazit: Eine schöne und mal etwas gemütlichere Tour! Bestens ausgeschildert und an Einkehrmöglichkeiten mangelt es nicht. Stellenweise geht es aber wegen der vielen Radler etwas eng her. Also, immer aufpassen!